

Tourenbericht Brüggligräte

TL: Gutzwiller Daniel

TN: 9

Treffpunkt war um 8 Uhr beim Wirtshaus zum Grabachern in Selzach.

Der Himmel ist noch mit Wolken bedeckt. Im Tal wie über dem Wald oberhalb Sezlach hängen Nebelschwaden auf Grund der grossen Feuchtigkeit der letzten Tage. Die Wetterprognose für heute, gebietsweise kleine Regenschauer, teilweise sonnig, und Temperaturen um 20 Grad, macht uns zuversichtlich. Wir alle hatten den Regenschutz eingepackt in der Hoffnung, ihn nicht gebrauchen zu müssen (dies hat sich bestens bewährt).

Mit den Autos fahren wir auf der engen Strasse durch den Wald hoch zum „Unteren Brüggli“ Parkplatz. Von hier aus führt ein kleiner Waldweg hinunter zum Einstig. Stau am Berg! Vor uns 2 Seilschaften, nach uns weitere 3. Dies ist ein beliebter Grat, der vor allem Anfängern einen guten Einstieg in die bevorstehende Klettersaison bietet. Der Grat, guter griffiger Felsen und teilweise hat es noch lose Brocken vom Winter, erstreckt sich über mehrere Seillängen. Die erste Seillänge befindet sich noch im Wald aber je höher wir kletterten umso mehr wurden wir mit der Weitsicht über das schöne Aaretal und das Mittelland belohnt. Jetzt zeigte sich sogar die Sonne und es wurde angenehm warm. Wir kletterten die 250 m in einem zügigen Tempo. Nach einer kurzen Rast machten wir eine kleine Abseilübung um die letzte Seillänge am Zuckerstock in Angriff zu nehmen. Vom Ausstieg führt ein kleiner Wanderweg durch einen dichten Föhrenwald hoch auf eine Weide von wo aus wir zum Parkplatz abstiegen.

Die Klettersaison im Freien ist eröffnet und wir alle hatten viel Spass zusammen. Besten Dank Dani für den schönen Tag im Jura.

Michelle